

Aachen. Der Sportpark Soers in Aachen erhält eine neue Mehrzweck-Reithalle, die Kosten liegen angeblich bei 48 Millionen Euro, das Land Nordrhein-Westfalen stellt dafür 28 Millionen Euro bereit. Baubeginn ist für nächstes Jahr geplant.

Für bisher veranschlagte 48 Millionen Euro erhält der Sportpark Soers in unmittelbarer Nachbarschaft zum Reitsportgelände eine Mehrzweck-Reithalle, den Förderbescheid des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) in Höhe von 28 Millionen hat Sportstaatssekretärin Andrea Milz an den Aachen-Laurensberger Rennverein (ALRV) übergeben. Der Bau ist für die Jahre 2027 bis 2029 geplant. Für den ALRV ist die Förderung ein wichtiger Schritt bei der Weiterentwicklung der Soers.

Auch das Land verbindet mit dem Projekt mehr als nur den Pferdesport. Die Förderung kommt aus Mitteln für den Strukturwandel im Rheinischen Revier. Gleichzeitig soll die neue Halle die Sportinfrastruktur stärken und damit auch die Bewerbung von KölnRheinRuhr um Olympische und Paralympische Spiele unterstützen.

Ministerpräsident Hendrik Wüst verweist auf die internationale Bedeutung des Standorts Aachen. Die Soers stehe seit Jahrzehnten für Pferdesport auf höchstem Niveau. Mit dem Neubau soll der Standort weiter gestärkt werden.

Die neue Reithalle ist Teil eines größeren Umbaus des Sportparks Soers. Zu dem Gesamtkonzept gehören auch der Rückbau des ehemaligen Polizeipräsidiums und später der Bau einer multifunktionalen Veranstaltungshalle.